



Mehr Informationen zu:

- Trainings zu (neuen) Behandlungskonzepten
- Trainings zu Fähigkeiten und Fertigkeiten für die psychiatrische Arbeit
- Trainings zu persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Trainings zu Arbeitsmitteln/-techniken
- Basisqualifikationslehrgänge
- Präventionsangebote

Besuchen Sie uns im Web oder bestellen Sie das Fortbildungsprogramm direkt!

LWL-Klinik Lippstadt

Im Hofholz 6 · 59556 Lippstadt · Telefon (0 29 45) 98 1-02
 info@lwl-klinik-lippstadt.de · www.lwl-klinik-lippstadt.de

LWL-Klinik Warstein

Franz-Hegemann-Straße 23 · 59581 Warstein
 Telefon (0 29 02) 82-0
 info@lwl-klinik-warstein.de · www.lwl-klinik-warstein.de



Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbands der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

- **113 Einrichtungen im Verbund:** Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationszentren, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre
- **ca. 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** aus allen Berufen des Gesundheitswesens
- **ca. 140.000 behandelte und betreute Menschen** im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psychiatrieverbund.de



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



*Trainer - Ausbildung - STEPPS
 (Systems Training for Emotional Predictability & Problem Solving)*

Beginn:

**05. und 06.10. 2009 STEPPS I
 23. und 24.11. 2009 STEPPS II
 und ein Kolloquium-Termin 2010**



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Anwendungsbereich und Anforderungen

STEPPS ist ein Gruppentrainingsprogramm für Menschen mit Borderline Persönlichkeitsstörungen und bedeutet: Emotionale Stabilität und Problemlösen systematisch trainieren.

Das Trainingsprogramm richtet sich an Klienten in stationären, teilstationären und ambulanten Angeboten und ist so einheitlich und transparent konzipiert, dass es z.B. im stationären Setting begonnen werden kann und ambulant fortgeführt wird. Das Trainingsprogramm ist eine Ergänzung zu den bestehenden therapeutischen Angeboten wie z.B. DBT.

STEPPS Trainer

STEPPS Trainer setzen das STEPPS Programm in den jeweiligen Einrichtungen als Gruppentrainings Programm zur Behandlung der Borderline Persönlichkeitsstörung um. Sie müssen daher in der Lage sein, Klienten mit Borderline Persönlichkeitsstörung zu betreuen und die einzelnen Schritte des Programms mit den Klienten zu bearbeiten.

In dieser Ausbildung werden STEPPS Trainer für die Aufgabe qualifiziert.

Zielgruppe

Ärzt/innen, Therapeut/innen und Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen mit abgeschlossenem Examen.

Grundvoraussetzung

1. Diplom/ Grundqualifizierungsnachweis
2. Nachweis der beruflichen Tätigkeit mit psychisch erkrankten Menschen
3. Nachweis über die Tätigkeit als Therapeut, Co-Therapeut bzw. die eigenständige erfolgreiche Tätigkeit als Leiter/in von therapeutischen Gruppenangeboten
4. Theorie STEPPS I und II

5. Projektarbeit und Video Nachweis zur Durchführung von STEPPS
6. Kolloquium

Kursaufbau

STEPPS I 16 U-Einheiten

beinhaltet Theorie zur Borderline Persönlichkeitsstörung, Grundlagen zum Behandlungsprogramm STEPPS, Haltung und Fähigkeiten der STEPPS Trainer, Voraussetzungen und Setting für das STEPPS Programm. Vorstellung der ersten drei Trainingseinheiten mit Übungen und Rollenspielen. Die Teilnehmer erhalten das Manual mit den Moderatoren Leitlinien. STEPPS II 16 Einheiten

beinhaltet das komplette STEPPS Programm/ Manual in Theorie, Demonstration und praktischen Übungen/ Rollenspielen

Projekt

Im Anschluß wird das Programm i.S. eines Projekts geplant, das Konzept für die Umsetzung entwickelt und Videos erstellt über die praktische Durchführung. Die Videos werden von den STEPPS Lehrtrainer/innen supervidiert.

Kolloquium

Nach erfolgreichem Kolloquium erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und werden als qualifizierte STEPPS- Trainer im Register des Dachverbandes geführt.

Weiterführende Fortbildung: STEPPS Lehrtrainer

Zertifizierte STEPPS - Trainer, die über eine didaktisch- methodische Zusatzqualifikation verfügen und STEPPS über ein Jahr in der Praxis durchgeführt haben, können die Zulassung als Lehrtrainer erlangen. Die Durchführung des STEPPS- Programms muss in mindestens 24 Sitzungen supervidiert worden sein und ein Kolloquium muss erfolgreich absolviert werden.

Organisation

Termine

05.10. und 06.10.2009 STEPPS I
23.11. und 24.11.2009 STEPPS II,
und ein Kolloquium-Tag Anfang 2010

Zeit

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort

Fort- und Weiterbildungszentrum der LWL- Kliniken
im Kreis Soest, Warstein

Referent

Dr. Ewald Rahn
Chefarzt der Abteilung Allgemeine Psychiatrie der
LWL-Kliniken Lippstadt und Warstein
Stellvert. Ärztlicher Direktor der LWL-Klinik Warstein

Kosten

975,- Euro einschl. Kursmaterialien

Zertifizierung

CME Punkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe
beantragt

Anmeldung

LWL-Klinik Warstein
Monika Stich, Leitung Fort- und Weiterbildungszentrum,
Franz-Hegemann-Str. 23, 59581 Warstein,
Telefon: 02902/ 82-1060
Mobiltelefon: 0172/ 2080234
Fax: 02902/ 82-1069
E-Mail: Fortbildung@psychiatrie-warstein.de